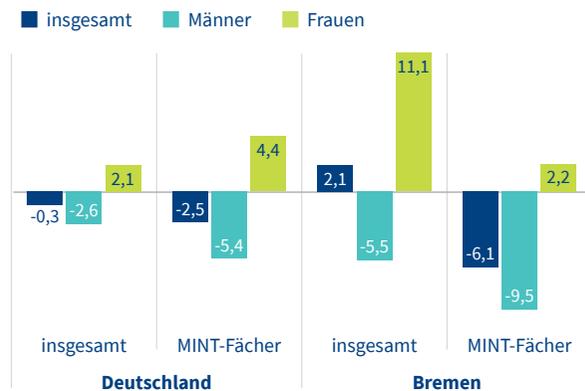


WIE HABEN SICH DIE STUDIENANFÄNGERZAHLEN IN DEN MINT-STUDIENGÄNGEN ENTWICKELT?

- Die Anzahl der Studienanfänger insgesamt hat sich in Bremen seit dem Wintersemester 2013/2014 um 2,1 Prozent erhöht (Männer: -5,5 %, Frauen: +11,1 %).
- Die Anzahl der Anfänger in MINT-Studienfächern ist dort im gleichen Zeitraum überproportional gesunken. Einem deutlichen Rückgang bei den Männern (-9,5 %) steht ein geringer Anstieg bei den Frauen (+2,2 %) gegenüber.
- Im Jahr 2017 lag der Anteil der Frauen bei den Personen, die in Bremen ein MINT-Studium begonnen haben, bei 31,5 Prozent.
- Dabei finden sich Frauen eher in den Naturwissenschaften, Männer eher in den technischen Studienrichtungen.

Entwicklung der Zahl der Studienanfänger

WS 2017/18 gegenüber WS 2013/14, in Prozent



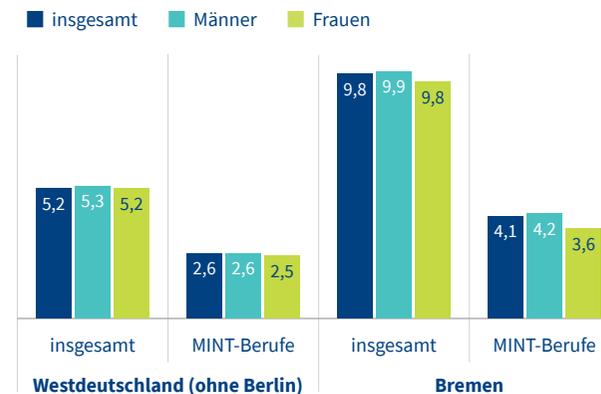
Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen.

WIE HOCH IST DAS RISIKO, IN EINEM MINT-BERUF ARBEITSLOS ZU WERDEN?

- Die Beschäftigungsaussichten im MINT-Bereich sind besonders gut. Die Arbeitslosigkeit ist dort deutlich niedriger als im Durchschnitt aller Berufe.
- Der Arbeitslosenanteil von Frauen in MINT-Berufen ist in Bremen niedriger als der der Männer. Dies gilt jedoch nicht für MINT-Berufe mit dem Anforderungsniveau „Experte/Expertin“.

Das Verhältnis von Arbeitslosen zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

in Prozent, Stand 30. Juni 2018



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen.

IAB Niedersachsen-Bremen
Röpkestraße 3 - 30173 Hannover
Tel.: 0511 9885-8952 – Fax: 0511 9885-7950
E-Mail: IAB-Niedersachsen-Bremen@iab.de



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

MINT-BERUFE

Strukturen und Trends in Bremen



WAS SIND MINT-BERUFE?

Die Bezeichnung MINT steht für

- M**athematik
- I**nformatik
- N**aturwissenschaften
- T**echnik

Abgrenzung von MINT-Berufen

- Der Begriff MINT-Berufe umfasst eine Vielzahl unterschiedlicher Berufe, für deren Ausübung technische, mathematische oder naturwissenschaftliche Kompetenzen und Fähigkeiten notwendig sind.
- Auch das Bauen und Instandhalten technischer Anlagen und Geräte wird zu den MINT-Qualifikationen gezählt.
- Die Gruppe der MINT-Berufe umfasst neben den hochqualifizierten MINT-Berufen, für die ein (Fach)Hochschulstudium benötigt wird, auch MINT-Berufe mit mittlerem Qualifikationsniveau, die eine Berufsausbildung voraussetzen.

WELCHE BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN BIETEN MINT-BERUFE?

Beschäftigungsmöglichkeiten für Frauen in den MINT-Berufen

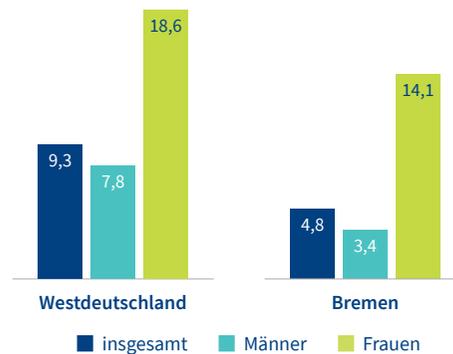
- In Westdeutschland und Bremen wuchs die Zahl der Frauen in MINT-Berufen seit 2013 prozentual schneller als die der Männer (siehe Abbildung).
- Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

in MINT-Berufen in Bremen entwickelte sich in den vergangenen fünf Jahren positiv. Die Zahl der Frauen in diesen Berufen wuchs stärker als die der Männer.

- Dennoch sind MINT-Berufe immer noch eine Männerdomäne (62.100). Frauen stellen nur rund ein Siebtel (10.000) der Beschäftigten.
- Teilzeitarbeit ist auch in den MINT-Berufen eine Frauen-domäne. In Bremen arbeiten 31,3 Prozent der in MINT-Berufen tätigen Frauen in Teilzeit, bei den Männern nur 6,5 Prozent. Allerdings ist der Anteil teilzeitbeschäftigter Frauen im Durchschnitt aller Berufe (51,6 %) deutlich höher als in den MINT-Berufen.
- Frauen arbeiten in Bremen am häufigsten in medizinisch-technischen Berufen, als technische Zeichnerinnen und im Vertrieb.

Beschäftigungszuwachs in MINT-Berufen

30. Juni 2018 gegenüber 30. Juni 2013, in Prozent

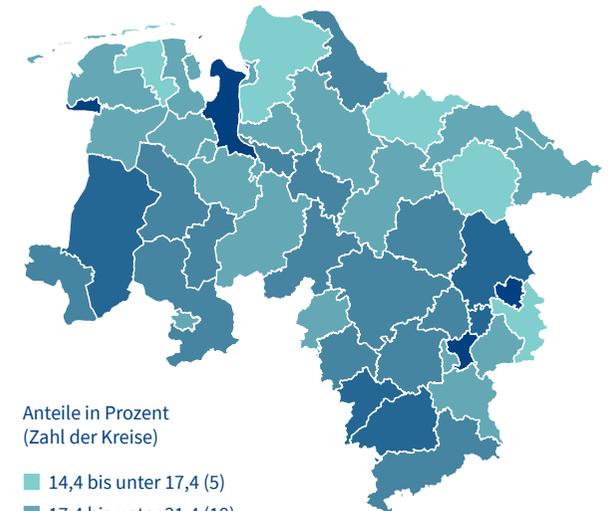


Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen.

WELCHE REGIONEN BIETEN BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN?

MINT-Beschäftigte in Niedersachsen und Bremen

Anteile der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in MINT-Berufen an der Gesamtbeschäftigung



Anteile in Prozent (Zahl der Kreise)

- 14,4 bis unter 17,4 (5)
- 17,4 bis unter 21,4 (19)
- 21,4 bis unter 25,4 (14)
- 25,4 bis unter 29,4 (5)
- 29,4 -bis unter 47,1 (4)

Karte: GeoBasis-DE / BKG 2015, Statistisches Bundesamt 2015. Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnungen.

- In der Stadt Bremen arbeitet knapp jeder vierte Beschäftigte in einem MINT-Beruf.
- In Bremerhaven ist es knapp jeder Fünfte.